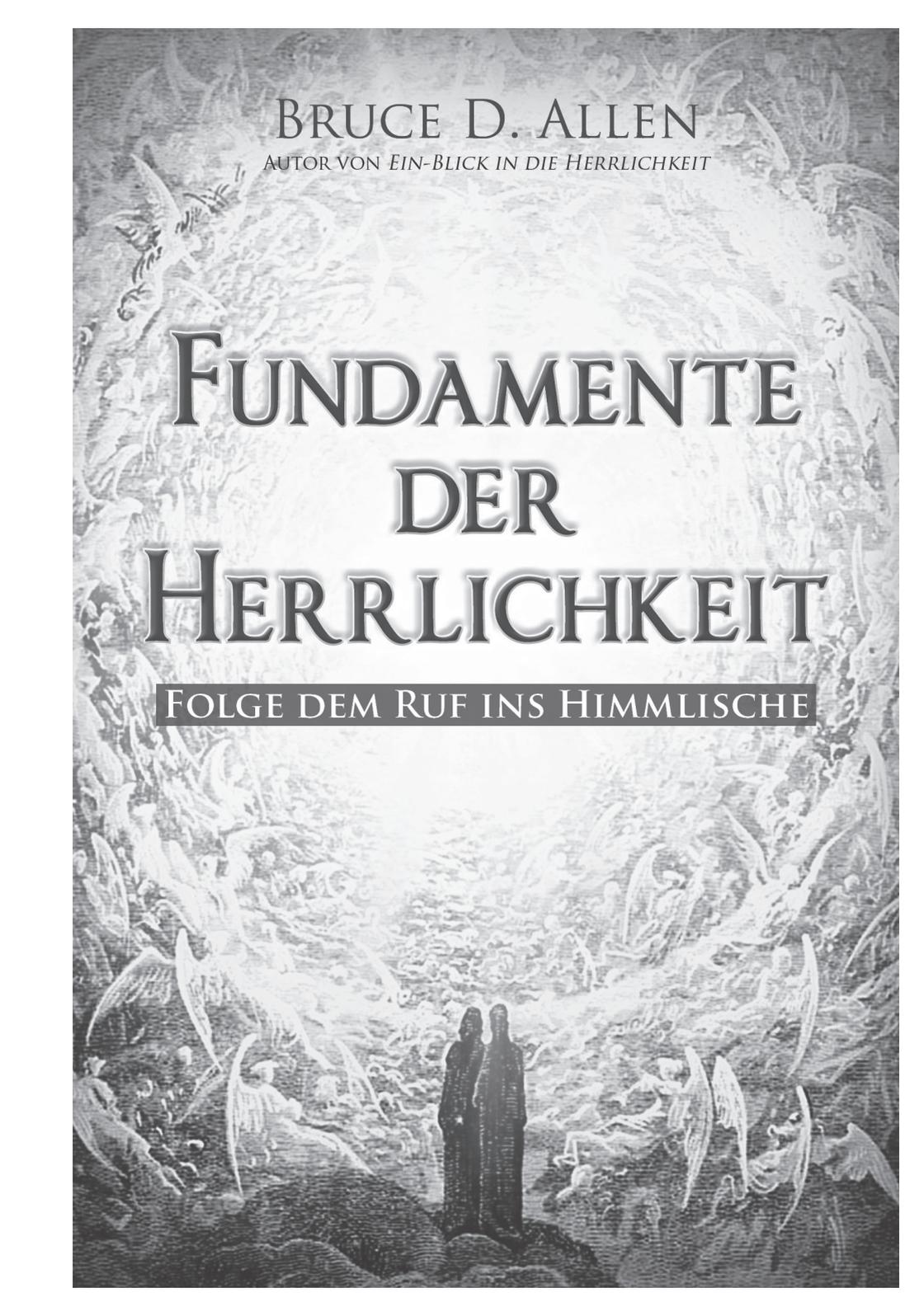


Bruce D. Allen
Fundamente der Herrlichkeit



BRUCE D. ALLEN

AUTOR VON *EIN-BLICK IN DIE HERRLICHKEIT*

FUNDAMENTE DER HERRLICHKEIT

FOLGE DEM RUF INS HIMMLISCHE

Deutsche Übersetzung © 2019.
Alle Rechte vorbehalten.

ReformaZion Media
Braasstraße 30
D – 31737 Rinteln
Fon (05751) 97 17 0
Fax (05751) 97 17 17
info@reformazion.de
www.reformazion.de

1. Auflage, September 2019
ISBN 978-3-96588-022-1

Die Bibelzitate wurden, wenn nicht anders angegeben, der
Revidierten Elberfelder Bibel, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

Titel des Originals:
Foundations of Glory
by Bruce D. Allen
All rights reserved. © 2017
ISBN 978-0-9978572-9-0

EMPFEHLUNGEN

Gerne möchte ich Bruce Allen als lieben Freund und Bruder in Christus würdigen. Schon seit über 40 Jahren ist er ein engagierter Lehrer des Wortes Gottes. Bruce bereist die ganze Welt, um Gläubige zu trainieren und als Jünger heranzubilden, damit sie für diese Endzeit vorbereitet sind. Das vorliegende Buch enthält viele neue Erkenntnisse aus dem Bereich des Übernatürlichen, die der Heilige Geist hervorgebracht hat. Wer sich danach sehnt, mit Jesus von Angesicht zu Angesicht zu wandeln, findet hier große Ermutigung, Anleitung und Hoffnung. Die Vertrautheit mit Christus eröffnet neue Horizonte, sobald wir erkennen, dass wir in Seinem Bild geschaffen wurden. Bei Gott gibt es keine Begrenzungen, noch bei uns, wenn wir wagen zu glauben. Christus in uns, die Hoffnung der Herrlichkeit!

Pastorin Melinda Sweet
Shekinah Worship Center

Seit einigen Jahren kenne ich Dr. Bruce Allen und habe zusammen mit ihm auf Konferenzen gesprochen. Dabei erlebte ich ihn als einen Mann der Integrität, der sich um das Beste für diese Endzeitgemeinde bemüht. Bruce weiß, wie man die tieferen Dinge Gottes enträtseln kann. Es gibt endlose Reihen christlicher Bücher; dennoch zeigen nicht viele auf, wie wir uns in dieser Zeit in einen neuen Tag und in einen frischen dynamischen Wandel mit dem Herrn Jesus hinein bewegen.

Dieses ist eins dieser Bücher – allerdings sind wir aufgefordert, ein neuer Weinschlauch zu sein. Wir leben jetzt in der Endzeit, und wenn wir uns auf das zubewegen wollen, was Gott für diese neue Generation vorbereitet hat, müssen wir über den Status Quo hinausgehen. Die Anzahl der heutigen Christen nimmt zu, welche Erfahrungen ähnlich wie Henoch machen, die über das Gewohnte hinausgehen und im Wandel mit dem Herrn Neues erleben. Das Buch in deinen Händen ist ein Abenteuer, welches für die Zeiten, in denen du jetzt lebst, zurückgehalten wurde. Möchtest du eine neue Ebene bei deinem Wandel mit dem Herrn Jesus erreichen, empfehle ich dir dieses Buch auf jeden Fall zu lesen.

Neville Johnson
The Academy of Light
Australien

Obwohl „Fundamente der Herrlichkeit“ auch viele übernatürliche Begegnungen beschreibt, regt es seine Leser an, sich weniger auf die Gaben und Erlebnisse einer Person zu konzentrieren, sondern mehr auf ihren Charakter und auf die Frucht ihres Lebens. Denn diese sind weit wichtiger. Das Ziel ist, wie Christus zu sein. Ebenso fordert dieses Buch dazu auf, herauszutreten und auf den Ruf zu reagieren, einer der Söhne Gottes zu werden, welche die ganze Schöpfung ersehnt und erwartet.

Dr. David White
Leitender Pastor, *The Gathering Church*
Moravian Falls, North Carolina

INHALT

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Vorwort | 11 |
| 1. Offenbarung – eine offene Tür | 13 |
| 2. Die Bestimmung Gottes | 27 |
| 3. Bündnisse | 35 |
| 4. Der Charakter Christi | 49 |
| 5. Glaubensschritte gehen | 85 |
| 6. Es werde Licht | 121 |
| 7. Das Ende vom Anfang her | 141 |
| 8. Jene, die leuchten | 159 |
| 9. Hineinsteigen in die Herrlichkeit | 179 |

**Dieses Buch ist all jenen gewidmet, die
leidenschaftlich danach trachten, in ihrem Erbe als
Söhne Gottes zu leben. Gott bevorzugt niemanden – Seine
Zusagen gehören allen, die darauf vertrauen. Jenen, die
Glaubensschritte gehen wollen, rufe ich zu: „Dir geschehe
nach deinem Glauben!“ Ihr werdet bald erfahren, wie
sehr der Herr sich wünscht, dass ihr das erfahrt, wofür
Er bezahlt hat. Er wird euch helfen und auf dieser Reise
führen. Gott wird euch reichlich segnen!**

DANKE

Ein Buch zu schreiben, ist nicht leicht. Wenigstens nicht für mich. Eine Botschaft vom Herzen Gottes weiterzugeben, erfordert Zeit, Energie und Erfahrung. Schon vor vielen Jahren wurde mir klar: Ich muss die Offenbarung, welche ich weiterzugeben versuche, selbst aufgenommen haben und darin leben, sonst gebe ich bestenfalls eine Möglichkeit oder Theorie weiter.

Dieses Buch handelt von der Offenbarung, die ich in den vergangenen sieben Jahren seit meinem letzten Buch, *Einblick in die Herrlichkeit*, langsam umgesetzt habe. Ich bin der Erste, der eingesteht, ich bin noch nicht angekommen. Vielmehr habe ich eine Entdeckungsreise begonnen – hinein in unbekannte Bereiche der Innigkeit mit unserem Herrn.

Dies habe ich im Sinn, wenn ich meiner besten Freundin und großen Liebe, meiner Frau Reshma, dafür danken möchte, dass Sie diesen Weg mit mir geht und während dieser Zeit des Entdeckens an meiner Seite steht. Ohne ihre Ermutigung und Stärkung wäre ich nicht bis hierher gelangt.

Ich möchte den vielen Menschen danken, die eine Inspiration waren und Teil meines Lebens in diesem Abenteuer in Gott sind! Alleine die Ewigkeit wird aufdecken, welchen Anteil ihr daran habt, wer ich in Christus geworden bin. Ich danke euch!

VORWORT

Mein Mann und ich trafen Dr. Bruce Allen das erste Mal in Singapur anlässlich einer prophetischen Konferenz, an der auch Sadhu Sundar Selvaraj als Sprecher teilnahm. Ebenfalls lernten wir auch seine reizende Frau Reshma kennen und konnten mit beiden bei vielen Gelegenheiten Gemeinschaft haben. Sie sind treue Diener am Evangelium des Reiches Gottes.

Dr. Bruces Dienst bringt das offenbarende Licht der biblischen Wahrheit hervor. Dabei wird diese Offenbarung aus dem geistlichen Bereich im natürlichen Raum manifestiert. Mühelos gewinnt er die Aufmerksamkeit der Zuhörer, ermutigt und trainiert sie, und führt sie dahin, das Übernatürliche zu erfahren und sich darin zu bewegen. Bruce konnte vielen Gläubigen entscheidend helfen, in der Kraft und Freiheit des Heiligen Geistes in Bereiche zu gelangen, die ihnen unerreichbar schienen.

Genau diese Kraft hat der Herr immer für Sein Volk geplant – besonders in diesen letzten Tagen, ehe Er als König zurückkehrt.

Er erinnert mich an die Worte aus dem Markusevangelium, Kapitel 16, Vers 20, wo der Himmel und die Gläubigen zusammenarbeiten: Jene aber zogen aus und predigten überall, während der Herr mitwirkte und das Wort durch die darauffolgenden Zeichen bestätigte.

„Fundamente der Herrlichkeit“ ist vom Himmel inspiriert, um durch das offenbarende Licht wahrer Identität jede Spur des Unglaubens auszumerzen, die das Herz eines Kindes Gottes befallen haben mag.

Dieses Buch kann das Leben des Lesers verändern, wenn er diese einfachen Glaubensschritte befolgt. Es zeigt, niemand von uns muss auf das Irdische beschränkt bleiben. Du wirst von den Ergebnissen überrascht sein.

Ob Pastor oder Schäfchen – wer auch immer leidenschaftlich und hungrig nach mehr von Gott ist, nach einem tieferen Verständnis Seiner Herrlichkeit und nach wahrer Bereitschaft dem bald kommenden König Jesus zu begegnen, für den ist dieses Buch gedacht.

Pastorin Stella Roco
Mahanaim Life Ministry
Sydney, Australien

1

OFFENBARUNG – EINE OFFENE TÜR

In den vergangenen 17 Jahren habe ich jeweils an Rosch ha-Schana Visitationen des Herrn erfahren, die mein Leben stark beeinflussten. Jenen von Euch, die mit Rosch ha-Schana nicht vertraut sind, möchte ich kurz die Bedeutung dieses Festes aufzeigen.

Rosch ha-Schana bedeutet wörtlich „Beginn“ oder „Haupt des Jahres“ und ist das jüdische Neujahr. Der biblische Name für dieses Fest ist Jom Teruah, wörtlich „Tag des Weckrufes oder des [Schofar]-Blasens“. Es ist das erste der hohen jüdischen Feste, die 3. Mose 23:23-32 als Jamim Noraim oder „Tage der Ehrfurcht“ beschreibt. Gewöhnlich finden sie in den frühen Herbstmonaten September oder Oktober statt.

Rosch ha-Schana erstreckt sich über zwei Tage und beginnt am ersten Tag des Monats Tischri. Dies ist der erste Monat des jüdischen Kalenderjahres und der siebte Monat des „religiösen Jahres“.

Was mir Gott bei diesen Begegnungen zu Rosch ha-Schana mitteilte, sollte ich aufschreiben, weil mir der Herr darin eine Botschaft an die Gemeinde weitergab. Zu keiner Zeit habe ich um diese Erfahrungen gebeten. Auch handeln sie nicht von mir persönlich – wenngleich sie mir als Teil der Gemeinde ebenso gelten und ich sie mir zu Herzen nehmen soll.

Rosch ha-Schana am 3./4. Oktober 2016 war eines meiner bislang ungewöhnlichsten Erlebnisse. Erst einige Monate später gab mir der Herr größere Klarheit und Einsicht über das Empfangene, so dass ich nun wusste, wie ich dies weitergeben konnte.

Oftmals hat der Herr durch Visionen zu mir gesprochen. Die meisten Gläubigen verstehen nicht, dass Visionen wie eine Sprache sind.

Ein Drittel der Bibel wurde durch Träume und Visionen übermittelt, denn gerade dadurch kommuniziert Gott. Deshalb sollten wir anerkennen: Auf diese Weise werden auch wir „Seine Stimme hören“. Niemals war dies als ein ungewöhnliches Abenteuer für einige wenige Auserwählte gedacht.

EIN DRITTEL DER BIBEL WURDE DURCH
TRÄUME UND VISIONEN ÜBERMITTELT.

Vor vielen Jahren begegnete mir der Herr und sagte: „Meine Schafe kennen meine Stimme, daher solltest du Visionen und Träume erwarten. Denn auf diese Weise redet Gott.“

Wie ich und Millionen andere kannst und wirst du Visionen in vielfältiger Weise erfahren – auf eine Art, die dir entspricht.

Durch diese vielen persönlichen Erlebnisse wurde der Herr zu meinem besten Freund. Gerne teile ich gerade jungen Menschen diese Art der Begegnung mit, um dann zu erleben, wie einfach sie diese enge, unreligiöse Beziehung zum Herrn umsetzen. Ich sage ihnen, einfach mit Jesus zu „chillen“ oder Zeit mit Ihm zu verbringen – und das kommt bei ihnen an.

Sie hassen Religion, lieben aber persönlichen Umgang. Schon seit langer Zeit ist Jesus mein bester Freund.

Jesus hat sich mir offenbart als:

- **Heiler und Tröster**
- **Bräutigam und Liebhaber meiner Seele**
- **König der Herrlichkeit**
- **mein bester Freund**
- **mein Hohepriester**

Ich durfte Ihm auf so vielerlei Weise und in den unterschiedlichsten Facetten Seines Wesens begegnen, dass ich sie nicht alle aufzählen kann. An diesem Rosch ha-Schana, welches mit dem Sonnenuntergang am 2. Oktober 2016 begann, kam er zu mir als der König der Herrlichkeit.

DIE BEGEGNUNG DES HERRN

Wenn ich in den vergangenen 17 Jahren während Rosch ha-Schana eine Begegnung mit dem Herrn hatte, geschah dies stets während einer Zeit der fokussierten Anbetung. Diese Haltung richtet meine Sinne und mein Herz auf den Herrn und die geistliche Dimension aus. Auch dieses Mal war es nicht anders, und ich war – während eines Gottesdienstes in Manila – mit Absicht, Erwartung und Anbetung vor den Herrn gekommen.

Im Laufe der Jahre habe ich erlernt, die Aktivitäten der mich umgebenden Menschenmenge und alle anderen anbetenden Gottesdienstbesucher auszublenden. Und genauso verfare

ich, wenn ich zuhause allein bin. Als ich in diesem Gottesdienst stand, in dem weitere 10.000 Stimmen den Herrn in Anbetung und Verehrung erhoben, hörte ich die leise, sanfte Stimme des Herrn. Er sagte: „Komm hier herauf.“ Wenn der Herr diese Worte zu dir spricht, geht dies weit über alle unsere Möglichkeiten hinaus, es erklären oder kommunizieren zu können.

Man kann es nur so beschreiben: Jede Zelle, jedes Atom deines Körpers explodiert einfach vor einer überwältigenden Freude, und plötzlich bist du bei Ihm!

Augenblicklich befand ich mich im himmlischen Bereich und stand vor Jesus. Hinter Ihm sah ich etwas wie ein gewaltiges Gebäude. Es erinnerte mich an den in der Schrift beschriebenen Tempel Salomos.

Der Tempel Gottes ist Sein Thron. So wie wir der Tempel des Heiligen Geistes sind, ist die Gegenwart des Herrn der Tempel – falls du dies verstehen kannst. Vor diesem Ort Seiner Majestät befand sich das kristallene Meer. Als ich zu Jesus blickte, empfand ich, wir stünden auf einer kleinen Erhebung. Der hinter Ihm liegende Ort sah aus unserer Perspektive wie ein Tal aus.

Dies kann ich nicht mit Bestimmtheit behaupten, aber so schien es mir in dem Moment.

Als ich Jesus über die Schulter schaute, schienen Milliarden Menschen ruhig auf dem kristallinen Meer vor Seinem Thron zu stehen. Ihre Erwartung auf eine Proklamation war fast greifbar.

Meine Aufmerksamkeit lag völlig auf Jesus, dennoch konnte ich gleichzeitig alles um mich herum sehen und erfassen.